

Neue Version: KOSTRA-DWD 2010R 3.2



Der Deutsche Wetterdienst hat 2017 das KOSTRA-Auswerteverfahren zur Bestimmung der Starkniederschlagshöhen und -spenden überarbeitet, der Bezugszeitraum 1951 bis 2010 ist gleich geblieben. Die Änderungen sind in einem Revisionsbericht beschrieben, den der DWD im Oktober 2017 veröffentlicht hat. Die neue Auswertung heißt KOSTRA-DWD 2010R (Das „R“ steht für Revision.). Die vom Deutschen Wetterdienst mit der Revision geänderte Auswertung der Starkniederschlagshöhen und -spenden gilt ab 1. November 2017 und löst die vorherige Auswertung KOSTRA-DWD 2010 (aus dem Sommer 2016) ab.

Das itwh hat nach dem Erscheinen der neuen Auswertung und des Revisionsberichtes mit der Überarbeitung der Software begonnen und bietet ab sofort passend zur Revision des Deutschen Wetterdienstes die neue Version KOSTRA-DWD 2010R 3.2 an. Die neuen Vorgaben des Deutschen Wetterdienstes wurden vollständig umgesetzt. Zusätzlich zur Anpassung der Auswertung hat das itwh zahlreiche Wünsche und Anregungen unserer Kunden in die neue Version übernommen. Besonders hervorzuheben ist die neu eingebaute Suche des maßgebenden KOSTRA-Rasterfeldes durch Eingabe einer Postleitzahl. Eine ausführliche Beschreibung der neuen Funktionen finden Sie in den Release Notes.

[Zum Download-Portal](#)

[Zur KOSTRA-DWD 2010R Produktseite](#)